



München, 06.12.2017

Interfraktioneller Antrag aus der
Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche am 23.11.2017

Schöne Graffiti statt Schmierereien an Häuserwänden

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

In der Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche am 23.11.2017 wurde mit großer Mehrheit ein Antrag beschlossen, in dem Cleo sich wünscht, dass die Hauswände – vor allem in der Thalkirchnerstraße – nicht mehr beschmiert werden. Schmierereien sollen schnell beseitigt werden oder mit schönen Graffiti übermalt werden.

Der BA2 bittet die Stadt deshalb um Auskunft, wie Schmierereien an Gebäuden möglichst verhindert werden können und wie eine rasches Entfernen von Schmierereien sichergestellt werden kann. Vor allem an den zahlreichen städtischen Gebäuden in der Thalkirchnerstr. ist für den BA2 auch eine Be- bzw. Übermalung mit legalen Graffiti, Street Art, Kunst-Aktionen, usw. denkbar, so zum Beispiel als Zwischengestaltung am Tröpferlbad, bis dort mit den Renovierungsarbeiten begonnen wird. Hier bitten wir das Kommunal- und das Kulturreferat um Austausch und Ideen, wie die Wände künstlerischen Initiativen zur Verfügung gestellt werden können – selbstverständlich unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Begründung:

Illegal beschmierte Hauswände gefallen weder Kindern noch Erwachsenen. Künstlerisch gestaltete Wände bereichern den öffentlichen Raum und machen nicht nur der Antragstellerin aus der Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche „gute Laune“.

Initiative
Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche
Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales